

der Seite der Genossen Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl große Verdienste. Konsequenter kämpfte er in der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung für die Beseitigung der Wurzeln des Imperialismus und Militarismus, für die Entmachtung der Konzernherren und Großgrundbesitzer.

Im Kollektiv der Parteiführung, als Generalsekretär und Erster Sekretär des Zentralkomitees der SED hat Walter Ulbricht wesentlichen Anteil an der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus und am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft in unserer Deutschen Demokratischen Republik.

Die Arbeiterklasse und das ganze Volk der Deutschen Demokratischen Republik wissen um seine bedeutenden Verdienste bei der Schaffung und ständigen Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht, bei ihrer Verteidigung gegen alle Angriffe des Imperialismus. Viele Jahre arbeitete Walter Ulbricht führend in der Regierung der DDR mit. Seit Bildung des Staatsrates im Jahre 1960 war er dessen Vorsitzender.

Unermüdlich wirkte er für die Entwicklung der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse, für das Bündnis der Arbeiterklasse mit den Bauern und den anderen werktätigen Schichten, für die Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik.

Walter Ulbricht ging den Weg eines kämpferischen Kommunisten, der mit all seinen Fähigkeiten und Kräften der Arbeiterklasse und dem werktätigen Volk diene.

Sein kampferfülltes Leben war Treue zum Marxismus-Leninismus, war aufopferungsvolle Arbeit für unseren sozialistischen Staat, die Deutsche Demokratische Republik.

Wir bewahren Walter Ulbricht stets ehrendes Gedenken als großem Sohn der deutschen Arbeiterklasse und als konsequentem proletarischem Internationalisten.

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik
Staatsrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
* Nationalrat der Nationalen Front
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 1. August 1973